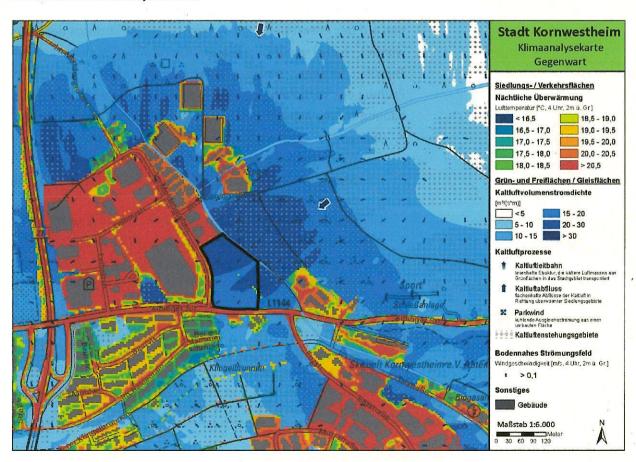
## GEWERBEGEBIET "MOLDENGRABEN"



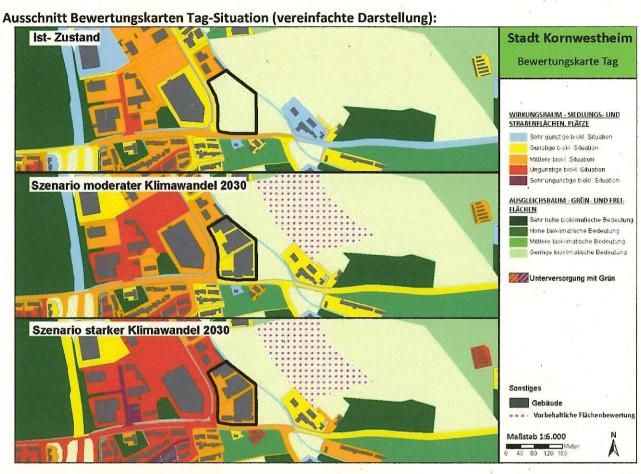


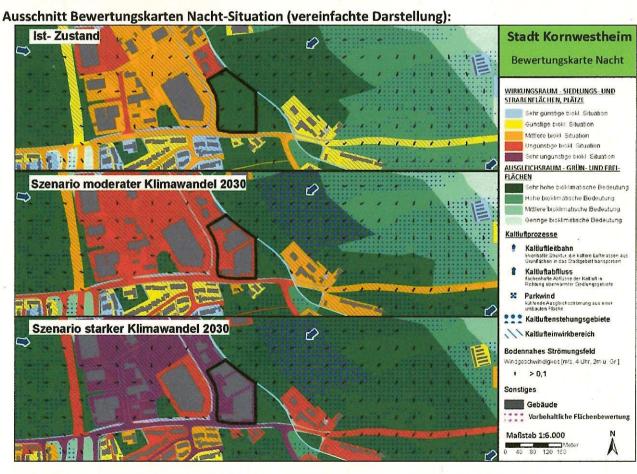
## Ausschnitt Klimaanalysekarte:



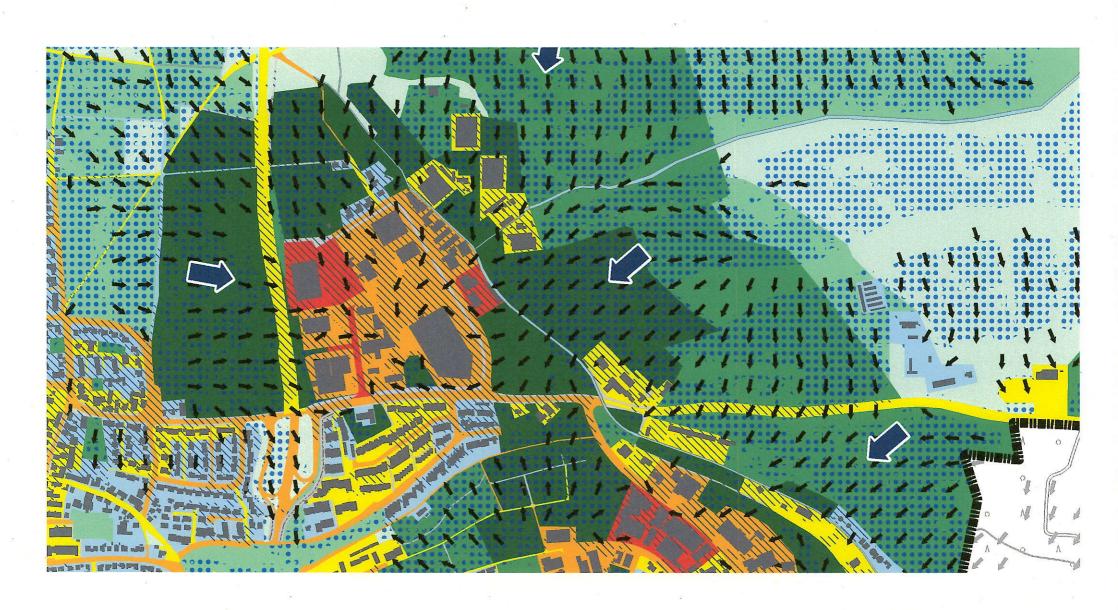
			est	
		- 1	Э.	
	-	-		
-				
		-1	83	

Vorhabenbeschreibung	Gewerbliche Entwicklung der Brachfläche mit mehreren 12 m hohen Gebäudekomplexen im Gewerbegebiet Moldengraben.		
Klimaökologische Situation	Tagsüber herrscht auf der Brachfläche "Moldengraben" gegenwärtig eine nur geringe Aufenthaltsqualität. In der Nacht hingegen liegt die Entwicklungsfläche unmittelbar im Bereich eines von Nordosten stammenden Kaltluftabflusses. Die vorgelagerten Wiesen produzieren überdurchschnittlich viel Kaltluft, welche über die Entwicklungsfläche in die Wirkungsbereiche Kornwestheims transportiert wird und dort für Entlastung sorgen.		
Zukunfts-Sze <mark>narie</mark> n	Die gewerbebauliche Entwicklung führt in Verbindung mit den steigenden Temperaturen infolge des Klimawandels zu bioklimatisch günstigen bzw. mittleren (moderater bzw. starker Klimawandel) Situationen am Tag. In der Nacht liegt in der Entwicklungsfläche ein ungünstiges bzw. sehr ungünstiges Bioklima vor.		
	Entwicklung stadtklimatisch kritisch		
Bewertung	Die Entwicklungsfläche besitzt eine wichtige bioklimatische Funktion für die westlich und südwestlich angrenzenden Siedlungs- und Gewerberäume indem sie deren Kaltluftzufuhr gewährleistet. Durch eine gewerbliche Entwicklung der Fläche "Moldengraben" entstehen auf der Entwicklungsfläche selbst – verstärkt durch den Klimawandel – (sehr) ungünstige bioklimatische Situationen in der Nacht. Tagsüber hingegen sind die Auswirkungen moderat. Eine genaue Prüfung des Vorhabens ist notwendig um die Auswirkung einer Bebauung auf umliegende Bereiche möglichst gering zu halten.		
Planungsempfehlungen (Auswahl)	<ul> <li>Planung an das Kaltluftströmungsfeld anpassen</li> <li>Gebäudeanordnung parallel zur Kaltluftströmung</li> <li>Abstandsflächen beachten mit ausreichend (grünen) Freiflächen zwischen der Bebauung</li> <li>Schutz für den Kaltlufthaushalt relevanter Flächen</li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung der thermischen Situation</li> <li>Durch Verschattung mit Bäumen Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität (und Sitzgelegenheiten) schaffen (bspw. für Pausen)</li> <li>Versiegelung minimieren (Abstandsflächen, Parkplätze, etc.)</li> <li>Gebäudebegrünung und -verschattung zur Verbesserung des Innenraumklimas</li> <li>Für Pendlerinnen und Pendler wichtige Wegebeziehungen verschatten (Fuß- und Radwege, Haltestellen, etc.)</li> </ul>		

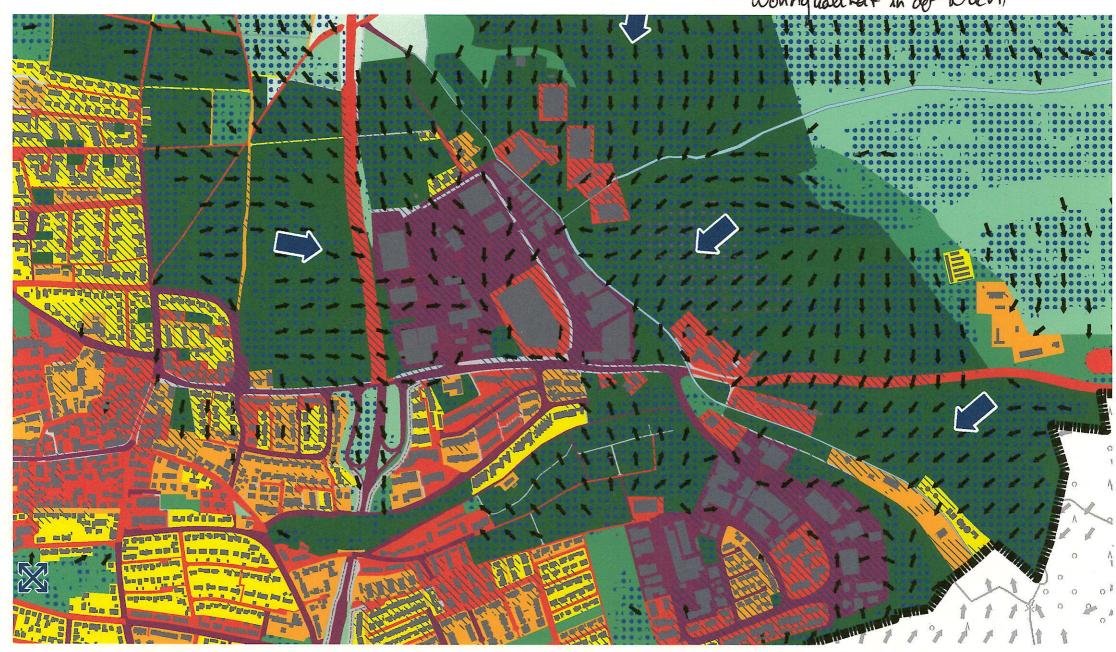




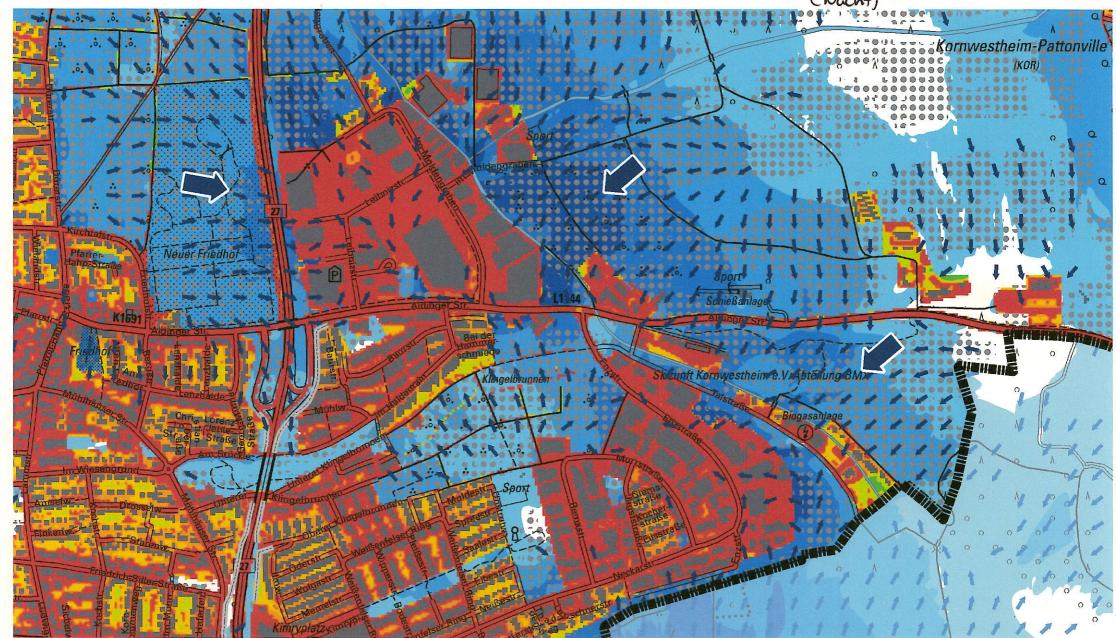
Dewehrphark Gegennart Wohnqualität in der Wacht



Stewhy herk Stewher Tolima wardel Wohnqualikät in der Wacht



Heima analyse havele shouther blima wandel (Nacht)



## Planup hinweis barke

